



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Dr. Ulrich Bürger

Perspektiven von jungen Menschen und Familien im demografischen Wandel

Ausgangslagen und Herausforderungen mit einem
vertiefenden Blick auf den Landkreis Böblingen

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

Perspektiven von jungen Menschen und Familien im demografischen Wandel Ausgangslagen und Herausforderungen im Landkreis Böblingen



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Thematische Aspekte

1. **Grundlegende Betrachtungen zu den langfristig erwarteten Veränderungen im Bevölkerungsaufbau Baden-Württembergs aus dem Blickwinkel der Handlungsbedarfe für junge Menschen und Familien**
2. **Voraussichtliche Entwicklung der Altersgruppe der 0- bis unter 21-Jährigen und der Gesamtbevölkerung im Landkreis Böblingen bis zum Jahr 2030**
3. **Schlaglichter auf Ausgangslagen des Landkreises Böblingen in der Bewältigung der Herausforderungen im demografischen Wandel**
4. **Resümee in einer Gesamtschau wesentlicher Aspekte**

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

Perspektiven von jungen Menschen und Familien im demografischen Wandel

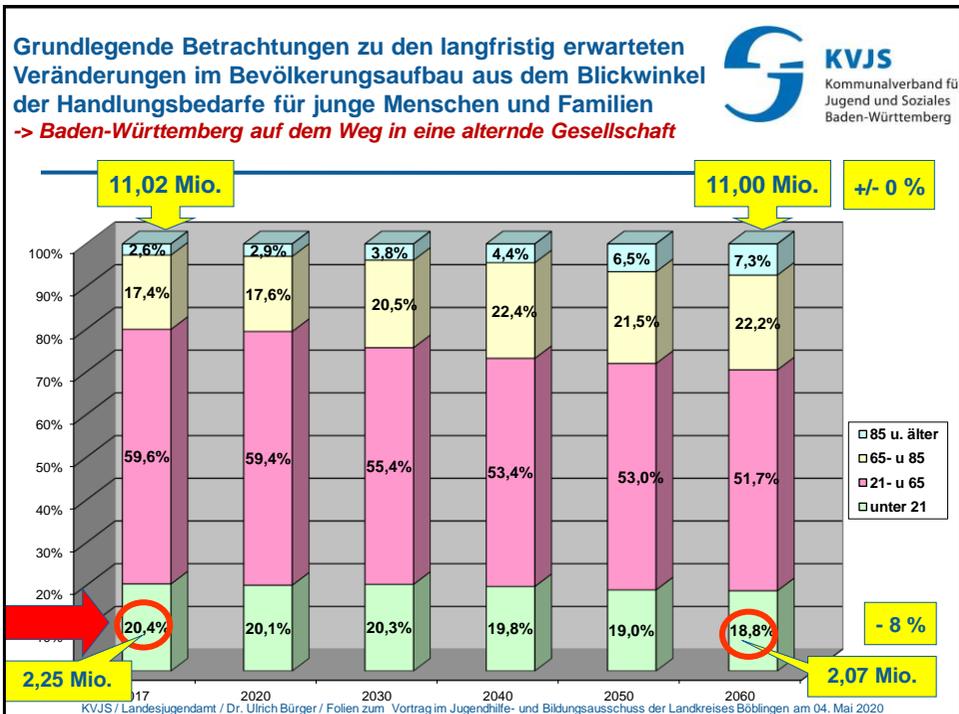
Ausgangslagen und Herausforderungen im Landkreis und in der Stadt Böblingen



1. Grundlegende Betrachtungen zu den langfristig erwarteten Veränderungen im Bevölkerungsaufbau Baden-Württembergs aus dem Blickwinkel der Handlungsbedarfe für junge Menschen und Familien

Datenquelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg vom Februar 2019 (Hauptvariante)

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020



Grundlegende Betrachtungen zu den langfristig erwarteten Veränderungen im Bevölkerungsaufbau aus dem Blickwinkel der Handlungsbedarfe für junge Menschen und Familien



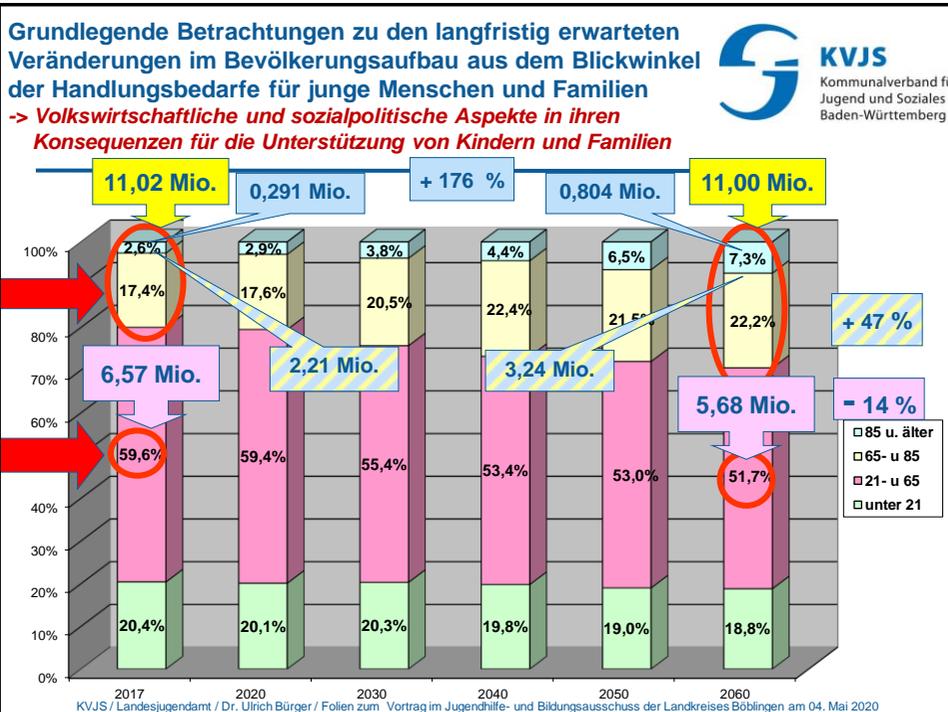
KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

-> **Baden-Württemberg auf dem Weg in eine alternde Gesellschaft**

Folgenungen aus dem Blickwinkel der Kinder- und Jugendhilfe

- Angesichts dieser Entwicklungsdynamik werden Kinder und Familien mehr denn je auf die Unterstützung und Förderung durch eine breite bürgerschaftliche und (kommunal-) politische Lobby angewiesen sein, die ihren Belangen im Aushandeln mit den berechtigten Interessen anderer Gruppierungen nachdrücklich Geltung verschafft
- Eine solche Stärkung der Interessen von Familien und Kindern dient dabei allerdings nicht nur der Unterstützung und Förderung der jungen Menschen, sondern sie ist zugleich auch unabweisbare Konsequenz angesichts absehbarer volkswirtschaftlicher und sozialpolitischer Herausforderungen im demografischen Wandel

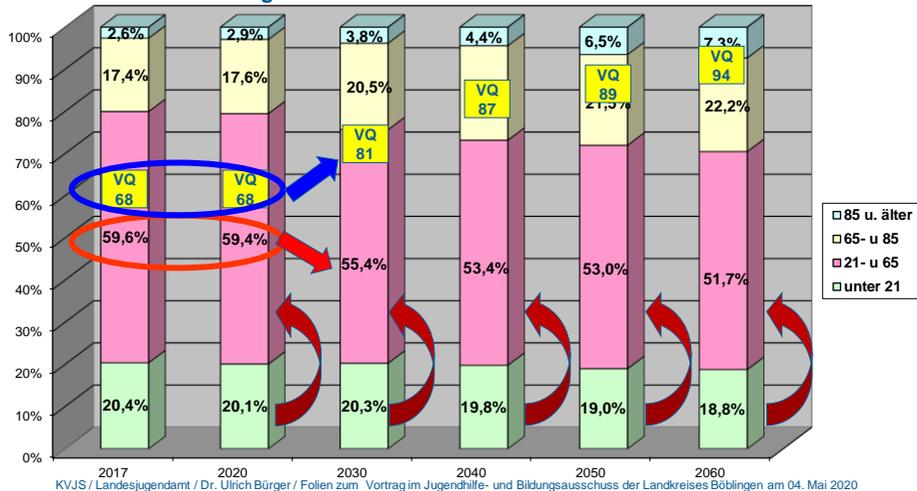
KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020



Zur Dringlichkeit der Handlungserfordernisse für Kinder und Familien im demografischen Wandel (VQ = Versorgungsquotient)



Baden-Württemberg ab 2020 im ersten „stürmischen Jahrzehnt“ des demografischen Wandels mit tiefgreifenden Umbrüchen im Altersaufbau der Gesellschaft



Grundlegende Betrachtungen zu den langfristig erwarteten Veränderungen im Bevölkerungsaufbau aus dem Blickwinkel der Handlungsbedarfe für junge Menschen und Familien



Letztlich liegt eine Quintessenz der Analysen in einem Paradox:

Entgegen einer auf den ersten Blick plausiblen Annahme erfordert der demografische Wandel und der damit verbundene Rückgang in der Zahl der jungen Menschen nicht *weniger*, sondern *mehr* Engagement und *mehr* Investitionen in die nachwachsende Generation.

Die Geschwindigkeit und die Ernsthaftigkeit, mit der dieser Sachverhalt zur Kenntnis genommen und in konkretes Handeln umgesetzt wird, wird wesentlich über die Zukunftschancen der Städte und Gemeinden, damit aber auch die des jeweiligen Kreises und des Landes entscheiden !

Perspektiven von jungen Menschen und Familien im demografischen Wandel
Ausgangslagen und Herausforderungen im Landkreis Böblingen



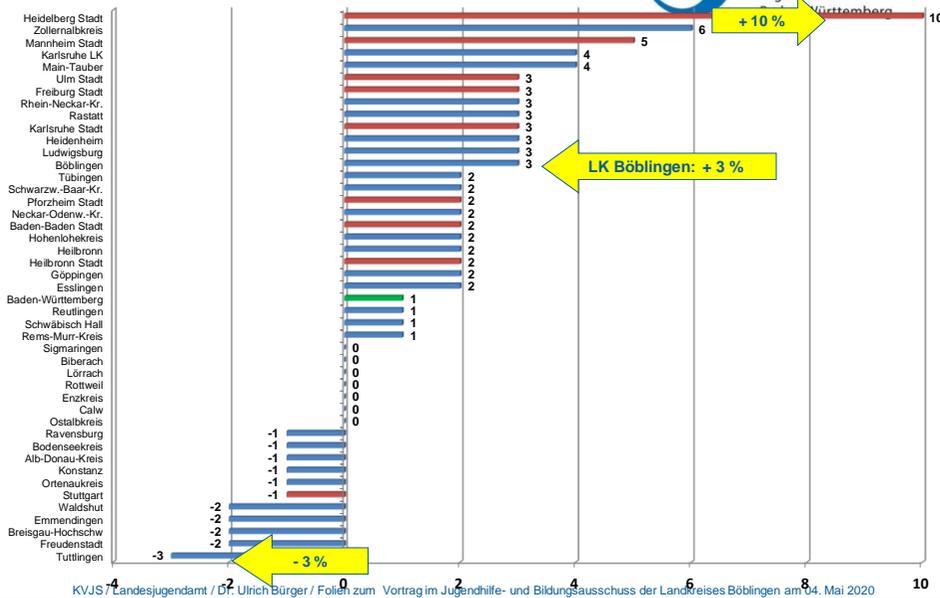
2.

Voraussichtliche Entwicklung der Altersgruppe der 0- bis unter 21-Jährigen und der Gesamtbevölkerung im Landkreis Böblingen bis zum Jahr 2030

Datenquelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Regionalisierten Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg vom Juni 2019

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

Unterschiede in der Veränderung der Zahl der 0- bis unter 21-Jährigen in den 44 Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2017 bis 2030 in %



KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

Die voraussichtliche Entwicklung der Altersgruppe der 0- bis unter 21-Jährigen im Landkreis Böblingen bis zum Jahr 2030



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Die bis zum Jahr 2030 erwarteten Veränderungen in der Binnenaltersstruktur der 0- bis unter 21-Jährigen

	2017		2020		2025		2030	
	absolut	Prozent	absolut	%	absolut	%	absolut	%
0- u 6	23.936	100	24.911	104	24.212	101	23.119	97
6- u 10	14.834	100	15.457	104	17.004	115	16.518	111
10- u 15	18.797	100	18.821	100	19.843	106	21.284	113
15- u 18	11.970	100	11.508	96	11.408	95	12.187	102
18- u 21	12.831	100	11.873	93	11.229	88	11.329	88
0- u 21	82.368	100	82.570	100	83.696	102	84.437	103
21- 25	21.243	100	21.204	100	19.616	92	18.797	88

Dies sind die Geburtenjahrgänge 2009 bis 2012 !

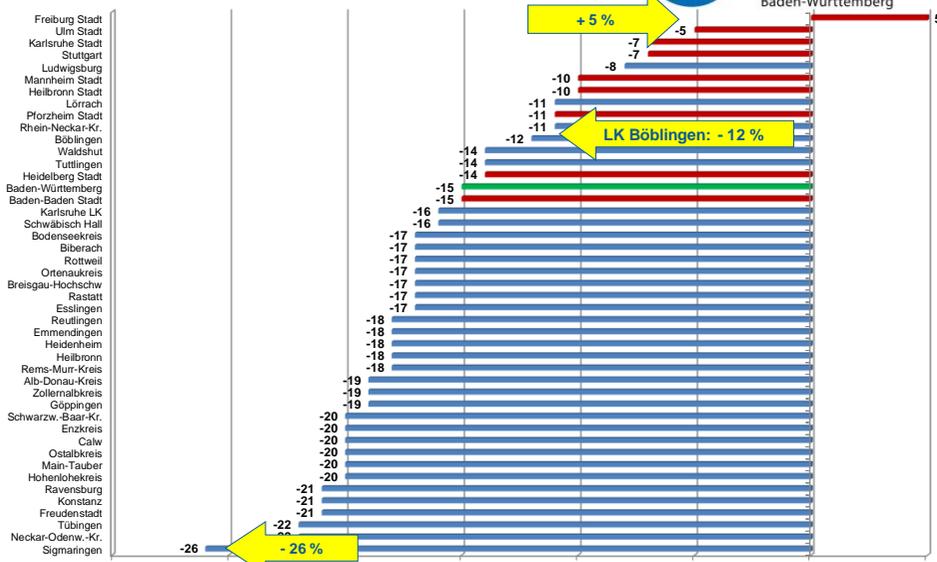
- 12 %

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

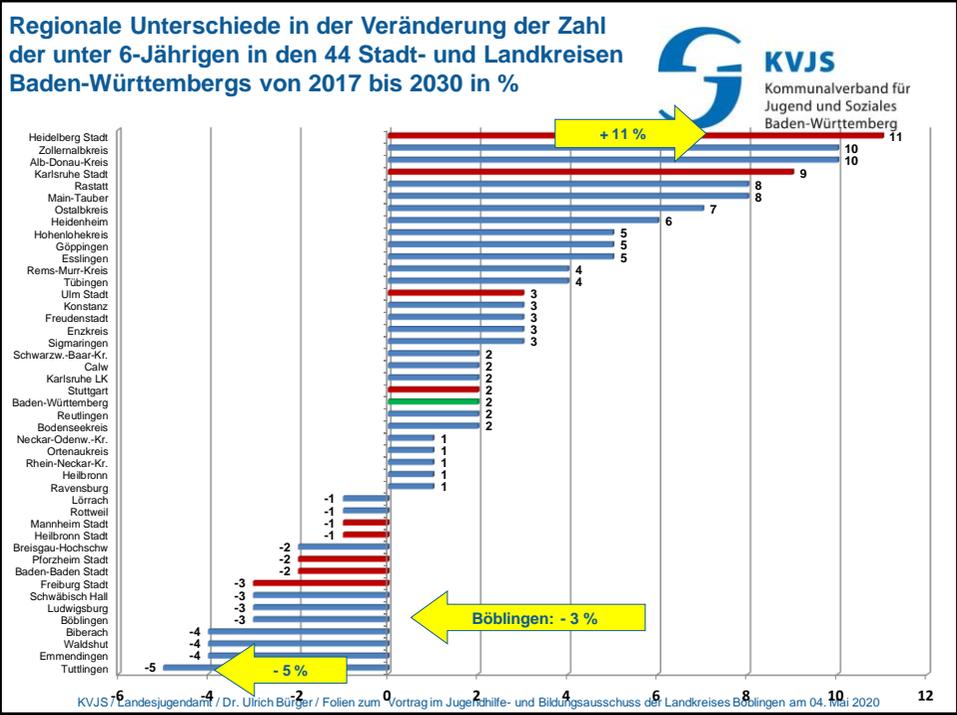
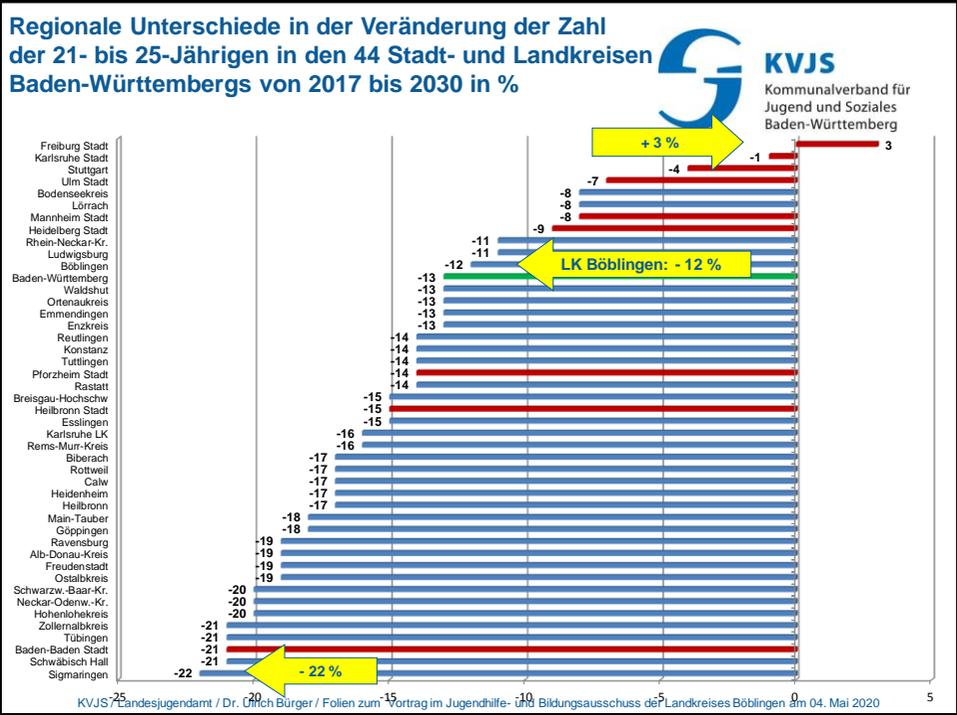
Regionale Unterschiede in der Veränderung der Zahl der 18- bis unter 21-Jährigen in den 44 Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs von 2017 bis 2030 in %



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg



KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020



Perspektiven von jungen Menschen und Familien im demografischen Wandel
Ausgangslagen und Herausforderungen im Landkreis Böblingen



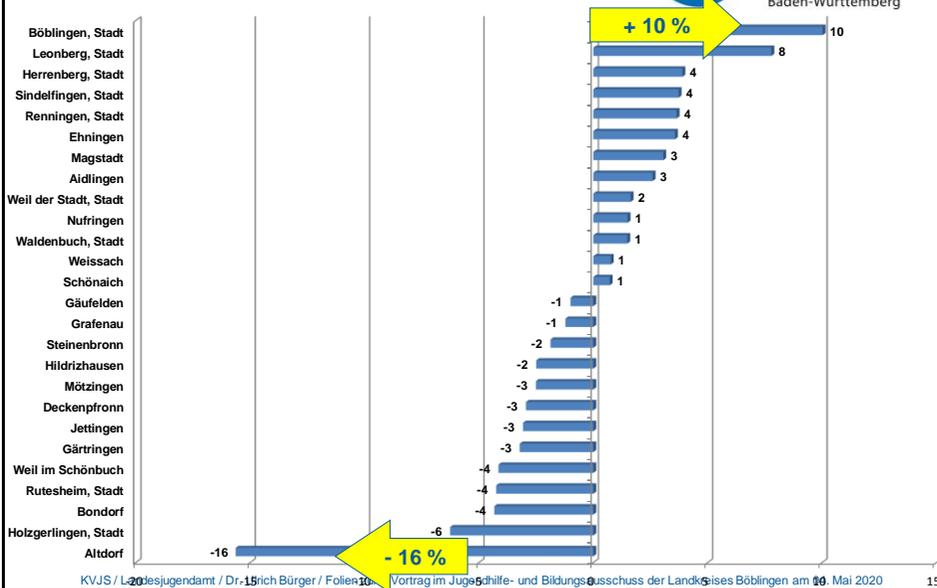
Voraussichtliche Entwicklung der Altersgruppe der 0- bis unter 21-Jährigen in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden im Landkreis Böblingen bis zum Jahr 2030

Datenquelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Regionalisierten Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg vom Juni 2019

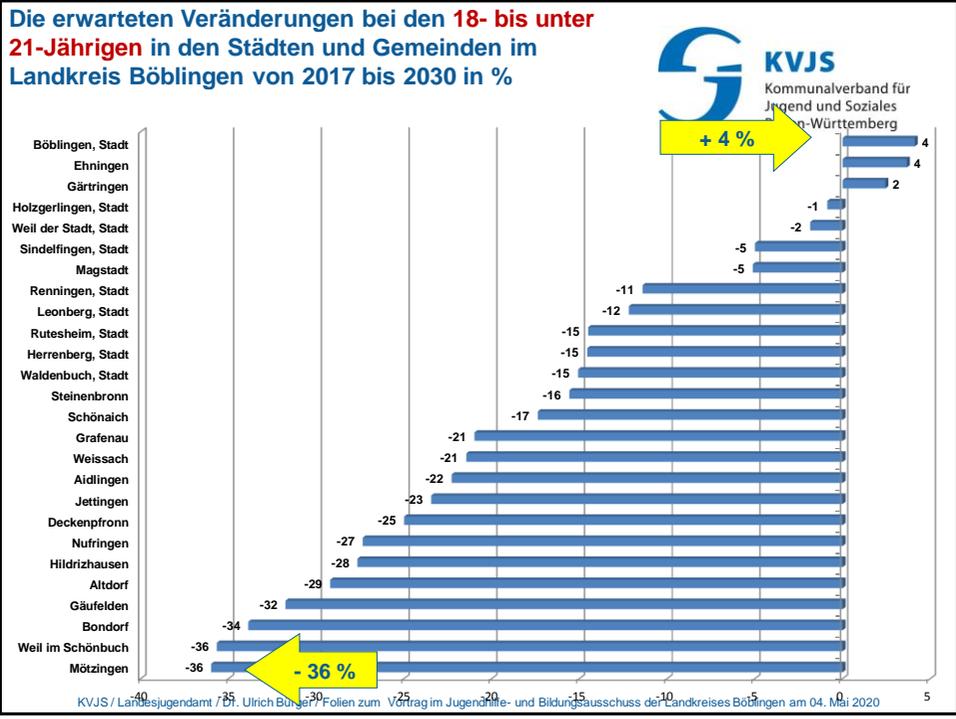
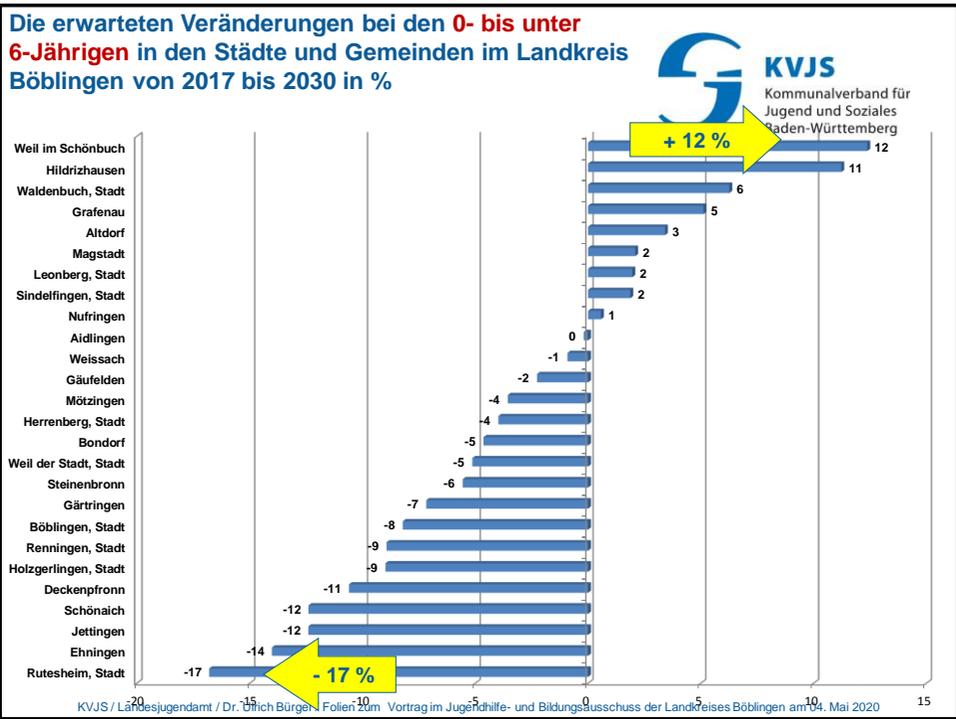
Ein ganz wichtiger methodenkritischer Hinweis zu den folgenden kleinräumigen Berechnungen:
Bevölkerungsvorausrechnungen werden um so fehleranfälliger, je kleiner der betrachtete Raum ist!
Das bedeutet: Gemeindebezogene Vorausrechnungen sind lediglich als begründete Tendenzaussagen zu begreifen, die jedoch sicher nicht exakt in den genannten Prozentwerten eintreten.
 Planungspraktisch arbeitet man deshalb vernünftigerweise mit Korridoren zukünftiger Bevölkerungsentwicklung, die stets zeitnah anhand der realen Entwicklungen auf ihre Gültigkeit zu überprüfen und ggf. zu modifizieren sind. (So weiß es das Statistische Landesamt beispielsweise nicht, wenn eine Gemeinde ein größeres Neubaugebiet ausweisen wird.)
 Ohne regelmäßige Fortschreibungen und kommunale Anpassungen geht im Kontext von Bevölkerungsvorausrechnungen gar nichts!!!

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

Die erwarteten Veränderungen bei den 0- bis unter 21-Jährigen am Beispiel der Städte und Gemeinden im Landkreis Böblingen von 2017 bis 2030 in %



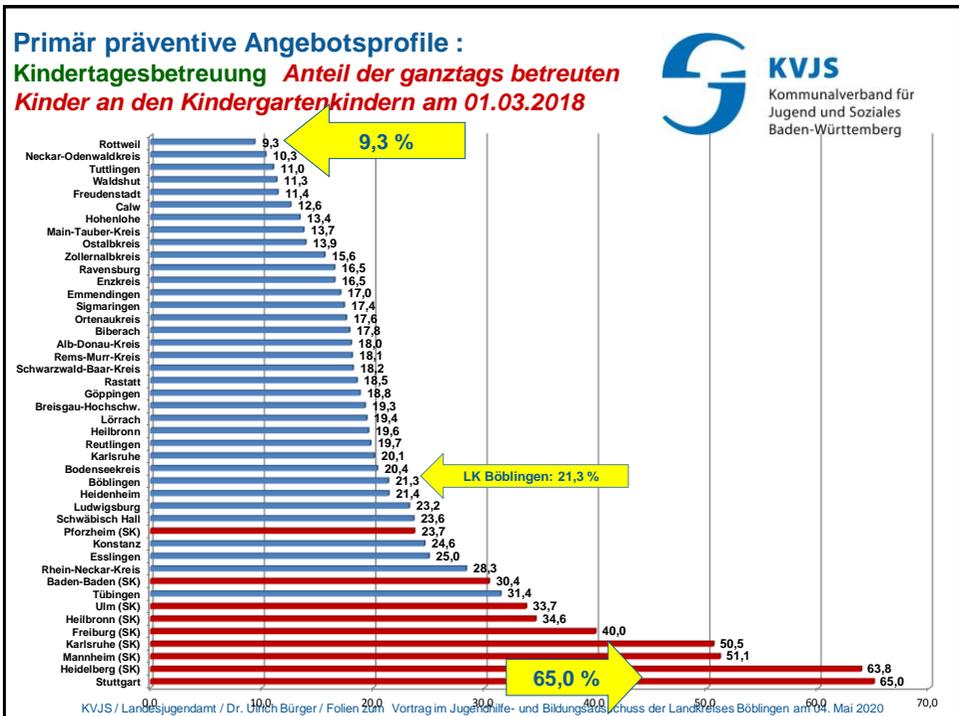
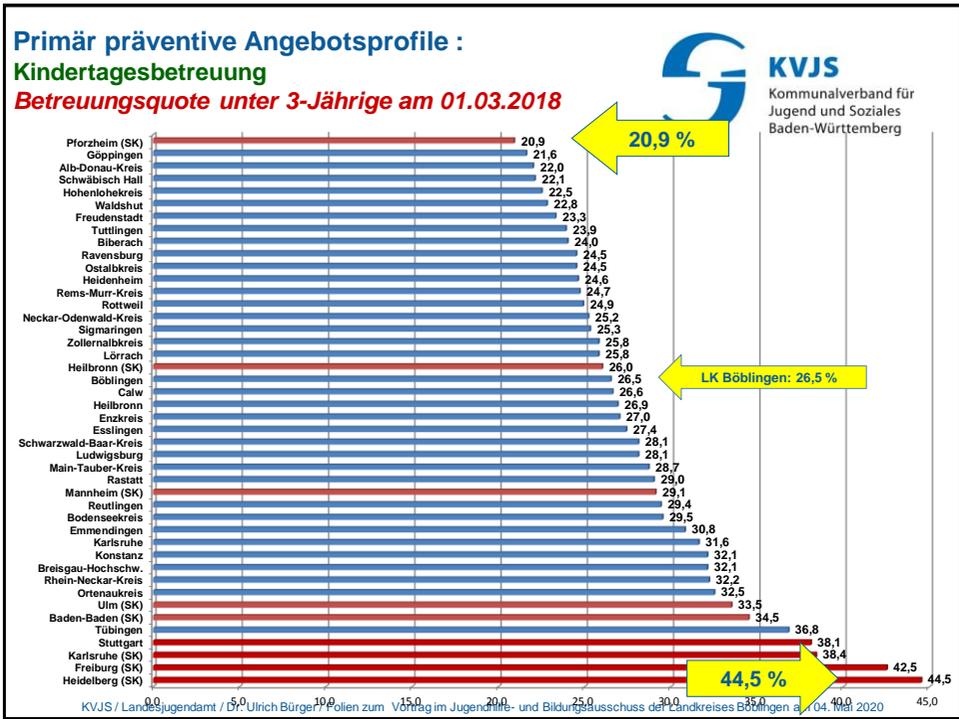
KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020



3.
Schlaglichter auf Ausgangslagen des Landkreises Böblingen in der Bewältigung der Herausforderungen im demografischen Wandel

Schlaglichter auf Ausgangslagen des Landkreises Böblingen in der Bewältigung der Herausforderungen im demografischen Wandel

-> Betreuung in Angeboten der Kindertageseinrichtungen und Anteil der Schüler an Ganztagsgrundschulen



Perspektiven von jungen Menschen und Familien im demografischen Wandel

Ausgangslagen und Herausforderungen Landkreis und in der Stadt Böblingen



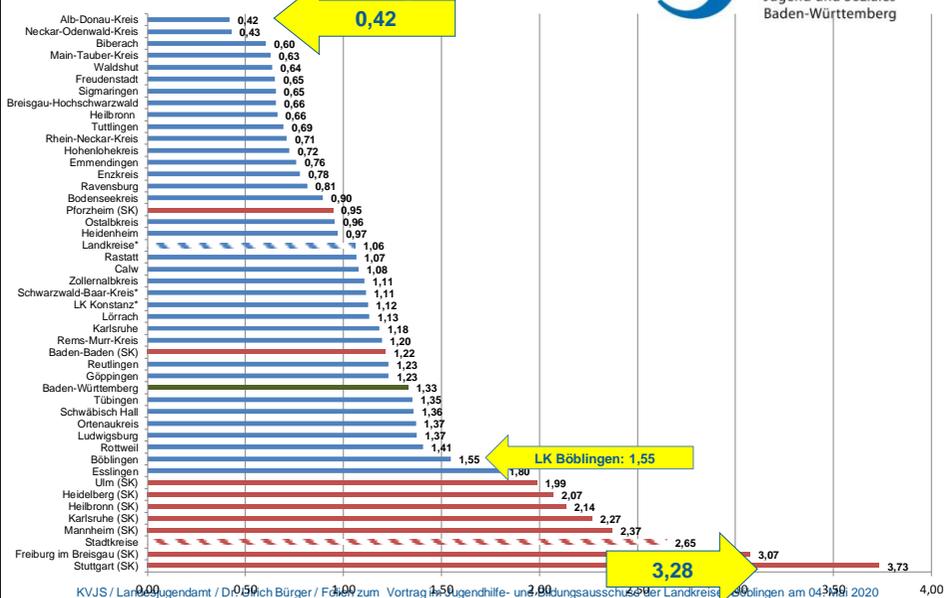
Schlaglichter auf Ausgangslagen des Landkreises Böblingen in der Bewältigung der Herausforderungen im demografischen Wandel

-> Ausstattung in Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendarbeit

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

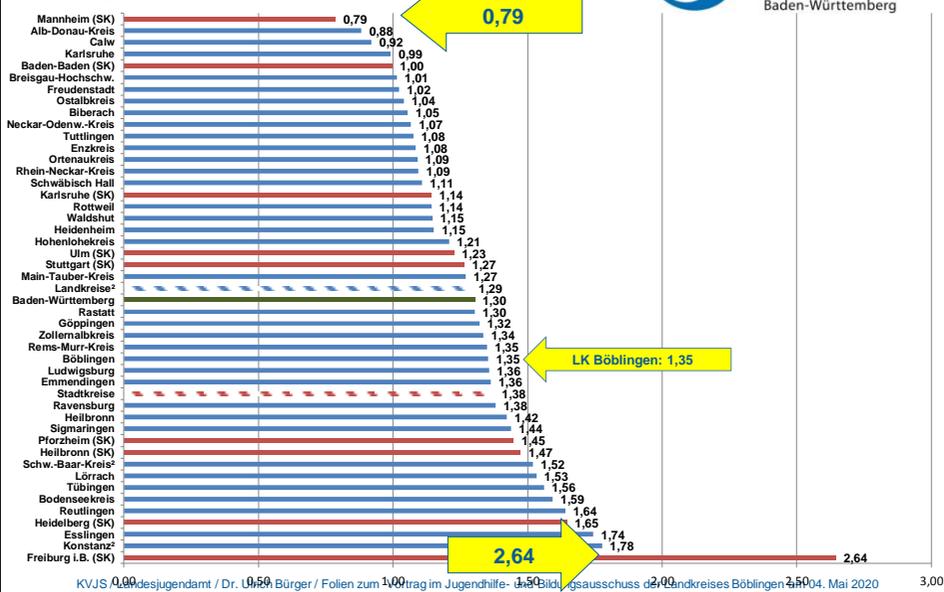
Primär präventive Angebotsprofile: Kommunale, offene und verbandliche Jugendarbeit (§§ 11, 12)

Vollkräfte je 1000 der 6- u. 21-Jährigen am 31.12.2017



KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

**Schnittstellen Jugendhilfe und Schule:
Schulsozialarbeit an allgemein bildenden öffentlichen
Schulen Vollkraftstellen je 1.000 der 6- u. 18-Jährigen
im Schuljahr 2017/2018**



KVJS Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss des Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

**Perspektiven von jungen Menschen und
Familien im demografischen Wandel
Ausgangslagen und Herausforderungen Landkreis und
in der Stadt Böblingen**

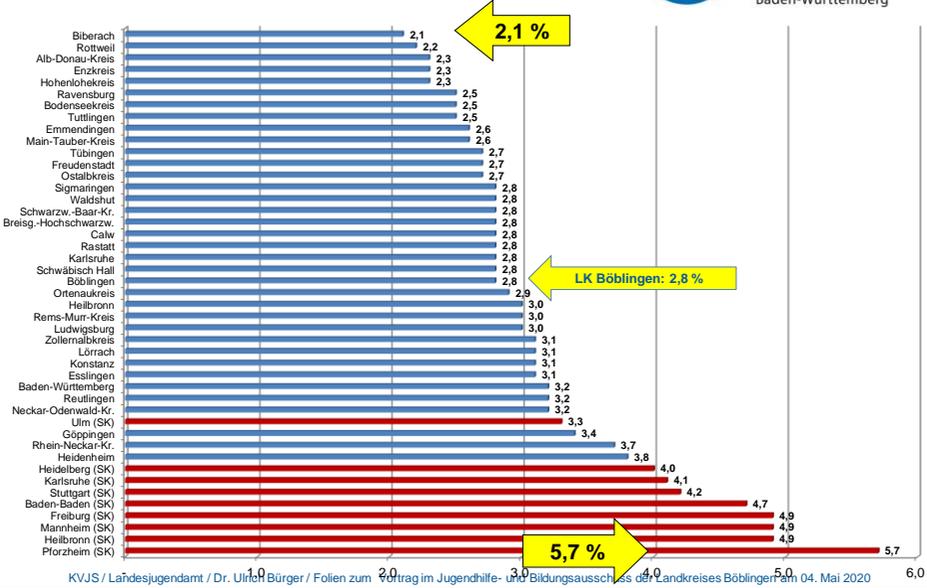


**Schlaglichter auf Ausgangslagen des Landkreises
Böblingen in der Bewältigung der Herausforderungen
im demografischen Wandel**

**-> Soziale Lebenslagen Minderjähriger und der Anteil der
Minderjährigen mit einem Migrationshintergrund**

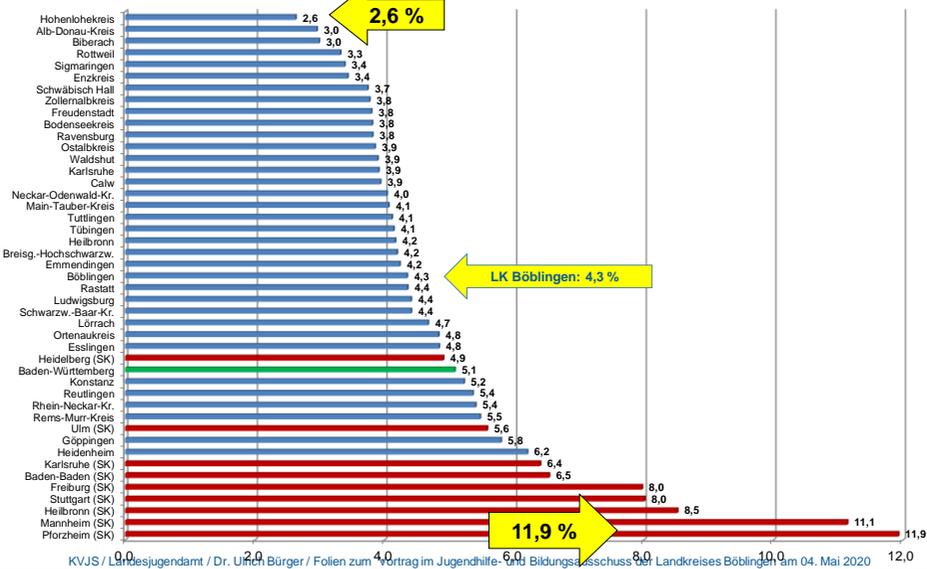
KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

Sozialstrukturelle Rahmenbedingungen:
Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2018 in %
 (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen;
 Statistik der Bundesagentur für Arbeit)



KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss des Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

Sozialstrukturelle Rahmenbedingungen:
SGB II-Quote im Jahresdurchschnitt 2018
 (Anteil der Leistungsberechtigten nach SGB II an der
 Bevölkerung unter der Regelaltersgrenze in %;
 Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

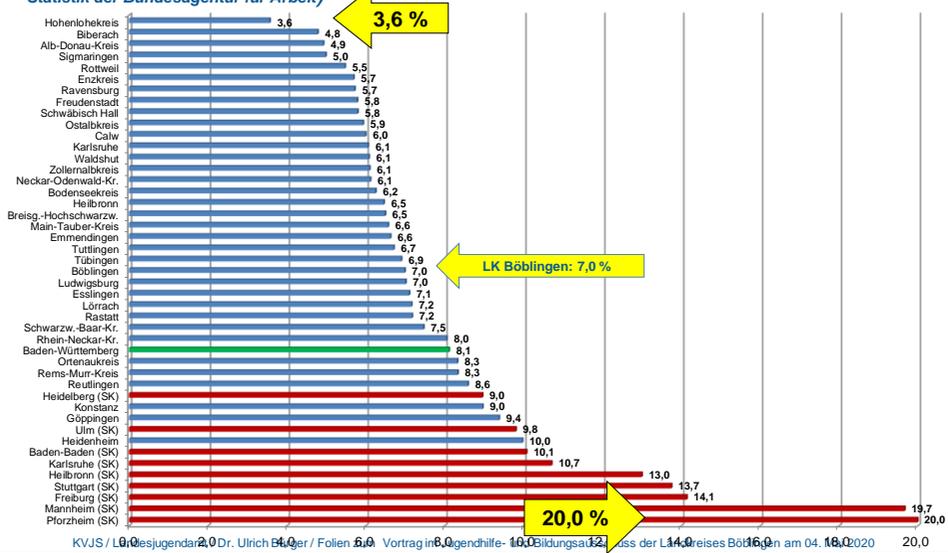


KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss des Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

Sozialstrukturelle Rahmenbedingungen:
SGB II-Quote der unter 18-jährigen im
Jahresdurchschnitt 2018

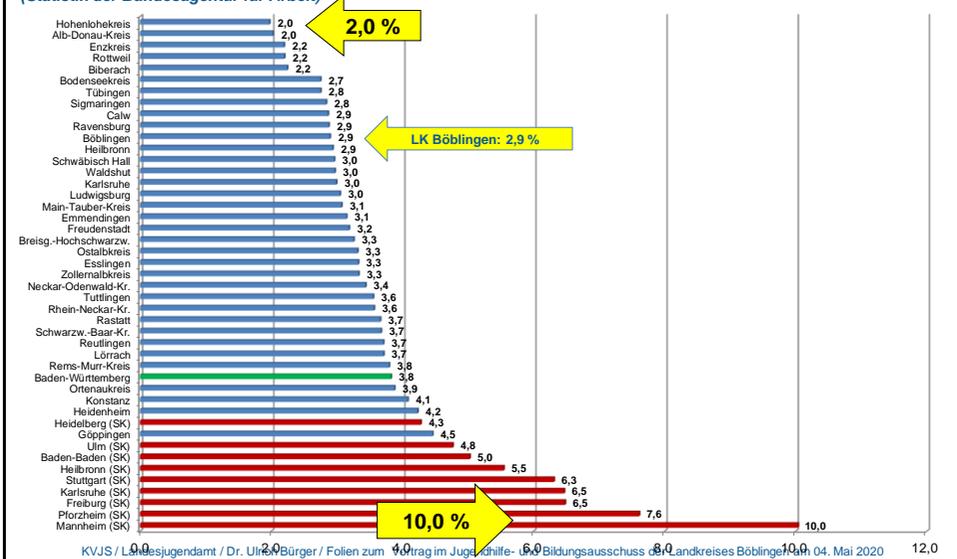
(Anteil der leistungsberechtigten Kinder unter 18 Jahren nach SGB II an der altersgleichen Bevölkerung in %;

Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

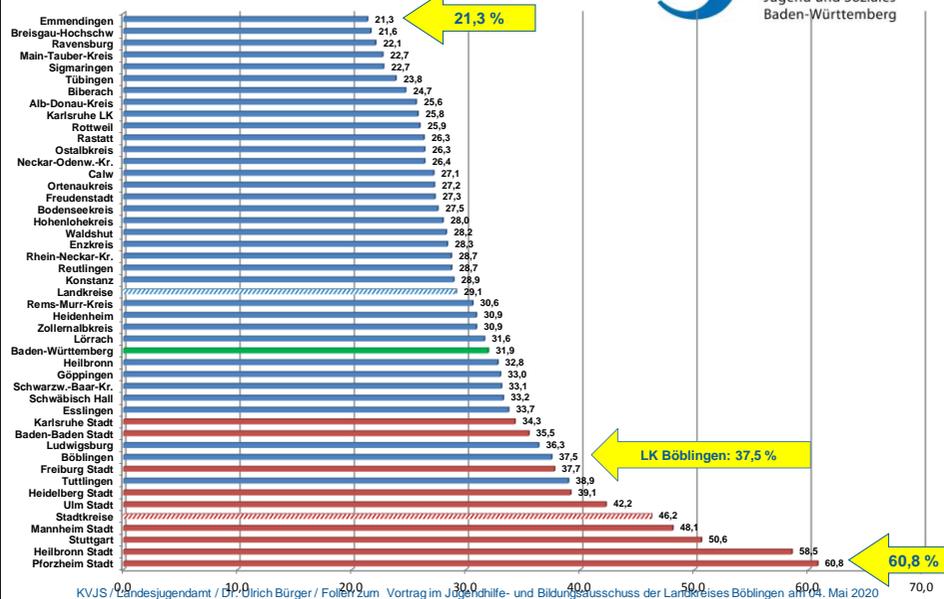


Sozialstrukturelle Rahmenbedingungen:
Anteil der Kinder unter 18 Jahren in SGB II-
Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehender an der
altersgleichen Bevölkerung im Dezember 2018 in %

(Statistik der Bundesagentur für Arbeit)



Anteil der unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung unter 18 Jahren in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs nach Zensus 2011 in Prozent



KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

Perspektiven von jungen Menschen und Familien im demografischen Wandel Ausgangslagen und Herausforderungen Landkreis Böblingen



4. Resümee in einer Gesamtschau wesentlicher Aspekte

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

Investitionen in Kinder Investitionen in die Zukunft !

-> Herausforderungen im demografischen Wandel



- In mittel- und langfristiger Perspektive steht Baden-Württemberg vor gravierenden Umbrüchen im Altersaufbau der Bevölkerung, in deren Folge junge Menschen und Familien zu einem immer knapperen Gut für die Gesellschaft und ihre Gemeinwesen werden.
- Bei diesen demografischen Veränderungen handelt es sich in der Grundtendenz und ungeachtet vielfältiger ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Unwägbarkeiten um unumkehrbare Entwicklungen.
- Der Landkreis Böblingen gehört zu den Landkreisen, die bei den 0- bis unter 21-Jährigen bis zum Jahr 2030 wieder leichte Zuwächse verzeichnen werden. In der für die Tradierung von Gesellschaft besonders wichtigen Altersgruppe der 18- bis 25-Jährigen wird er im Zeitraum von 2017 bis 2030 jedoch voraussichtlich 12 % verlieren.
- Vor diesem Hintergrund gilt die programmatische Aussage und Zielsetzung „Keiner darf verloren gehen“ auch für den Landkreis Böblingen uneingeschränkt.

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

Investitionen in Kinder Investitionen in die Zukunft !

-> Herausforderungen im demografischen Wandel



- Das beginnende Jahrzehnt erfordert als das erste „stürmische Jahrzehnt“ im demografischen Wandel noch größere Anstrengungen für zukunftssichernde Investitionen in die nachwachsende Generation.
- Ein nüchterner Blick auf die Auswirkungen des demografischen Wandels zeigt aber auch, dass er innerhalb der Gesellschaft verstärkt Interessenskonflikte mit sich bringen wird, in denen etwa die Frage nach der Verteilung finanzieller Ressourcen eine wesentliche Rolle spielen wird. Dies gilt auch für die Aushandlungsprozesse in den Städten und Gemeinden, in denen die Bürger und Bürgerinnen aus den Blickwinkeln und den Bedürfnissen ihrer jeweiligen Lebensphase unterschiedliche Erwartungen und Prioritätensetzungen einbringen.
- Den Leistungen für Familien und Kinder muss dabei ein besonderer Stellenwert eingeräumt werden, da sie als rückläufige Bevölkerungsgruppe an „Gewicht“ und damit an Einfluss verlieren, gleichzeitig aber in ihrer Funktion für die Zukunftssicherung der Gemeinwesen und in der Gesellschaft eine bislang in diesem Maße noch nie da gewesene Bedeutung erlangen.

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

Investitionen in Kinder Investitionen in die Zukunft !

-> **Programmatische Konsequenz zur
Bewältigung des demografischen Wandels**



Landtag von Baden-Württemberg:
Bericht und Empfehlungen der Enquetekommission „Demografischer Wandel – Herausforderungen an die Landespolitik“ (2005):

„Gleichwohl führt kein Weg an der elementaren rationalen Erkenntnis vorbei, dass die mittel- und langfristige Zukunftsfähigkeit einer Gesellschaft nur mittels einer ausreichenden Zahl von Kindern gesichert werden kann. ... In diesem Zusammenhang ist es prinzipiell legitim und angesichts der erheblichen Tragweite der demografischen Herausforderungen geboten, der gesamtgesellschaftlichen Bedeutung von Kindern im Steuer- und Transfersystem konsequent und durchgängig Rechnung zu tragen, auch wenn dies zu innergesellschaftlichen Umverteilungsprozessen führt. Kinder stellen nämlich für alle Menschen – unabhängig davon, ob sie selbst Kinder haben oder nicht – eine zentrale Zukunftsinvestition dar.“

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020

Quellen-Hinweis



Der Vortrag basiert auf dem Bericht:

**Kinder- und Jugendhilfe im demografischen Wandel – Update 2020:
Baden-Württemberg am Beginn des ersten „stürmischen Jahrzehnts“**

Dieser Bericht wird steht unter dem Link
www.kvjs.de/jugend/jugendhilfeplanung/demografischer-wandel.html
als kostenloser Download zur Verfügung

Er kann auch in Druckfassung kostenlos bestellt werden über: Diane.Geiger@kvjs.de

Kontakt zum Referenten: ulrich.buerger@kvjs.de

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss der Landkreises Böblingen am 04. Mai 2020